

Informationen zur Teilnahme am Kennzeichnungssystem

Gastfreundschaft hat in Bayern Tradition. Diese Tradition soll für all unsere Gäste spür- und erlebbar sein. Ziel ist es daher, allen Gästen attraktive Angebote für einen erholsamen Urlaub in Bayern anbieten zu können. Dazu gehören auch Erlebnisse für Familien mit Kleinkindern, Menschen mit Behinderung oder Reisende höheren Alters.

Wichtig ist dabei insbesondere auch die Sensibilisierung der touristischen Leistungsträger in Bayern sowie die Bereitstellung verlässlicher und verständlicher Informationen für unsere Gäste. Als Teil des Aktionsplans „Bayern barrierefrei 2023“ wurde die Bayern Tourismus Marketing GmbH (BayTM) von der Bayerischen Staatsregierung mit der Federführung für die Einführung des Kennzeichnungssystems „Reisen für Alle“ in Bayern inklusive der begleitenden Maßnahmen betraut.

Die BayTM bietet damit als Masterlizenznehmer die Erhebung inkl. Zertifizierung von Angeboten für Menschen mit Mobilitäts- und/oder Aktivitätseinschränkungen für alle Leistungsträger entlang der touristischen Servicekette an. Zudem werden Schulungen für den bayerischen Tourismus angeboten, um zu sensibilisieren im Umgang mit Gästen mit Handicap. Aber auch Spezialseminare zur barrierefreien Vermarktung oder Angebotsgestaltung.

BEDEUTUNG DES THEMAS

Urlaub „ohne Einschränkungen“ wird im Tourismus zunehmend als Qualitätskriterium angesehen. Denn Barrierefreiheit spielt nicht nur für gut zehn Millionen Deutsche mit staatlich anerkannter Behinderung eine wesentliche Rolle bei der Wahl ihres Urlaubsziels. Von barrierefreien Angeboten profitieren alle. Sie sind eine hilfreiche beziehungsweise komfortable Lösung, zum Beispiel auch für Familien mit Kleinkindern, Menschen mit vorübergehender Einschränkung und Senioren. Zumal im Zuge des demografischen Wandels die Zahl der älteren Menschen beträchtlich steigt.

Gerade im Hinblick darauf können Betriebe, die sich im Rahmen des Kennzeichnungssystems zertifizieren lassen, ein enormes ökonomisches Potenzial ausnutzen. Laut einer Studie des Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit würden 48,4 % der befragten Menschen mit Mobilitäts- und Aktivi-

tätseinschränkungen häufiger verreisen, wenn es zusätzliche barrierefreie Angebote gäbe, 37 % haben bereits aufgrund mangelnder barrierefreier Angebote auf eine Reise verzichtet. (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Ökonomische Impulse eines barrierefreien Tourismus für Alle, 2003).

Wichtig: Es geht nicht darum, dass alle Angebote vollständig barrierefrei sind – viel wichtiger ist die verlässliche Information über das tatsächlich vorhandene Angebot, auf Grundlage derer Gäste selbst entscheiden können, ob das Angebot für sie geeignet ist oder nicht.

Bereits jetzt bieten zahlreiche Regionen und Betriebe in Bayern tolle Angebote an, die die Reisebedürfnisse von Menschen mit Behinderungen erfüllen, häufig mangelt es allerdings an der Bereitstellung entsprechender Informationen für die Gäste. Mit dem Bundesprojekt „Reisen für Alle“ ist erstmals eine bundesweit einheitliche Darstellung von geprüften Informationen über barrierefreie Angebote möglich.

DAS KENNZEICHNUNGSSYSTEM „REISEN FÜR ALLE“

Das Deutsche Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e. V. ist – gemeinsam mit dem Verein Tourismus für Alle in Deutschland e. V. (NatKo bis zu dessen Auflösung in 2019) und unter Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie Initiator des Projektes „Entwicklung und Vermarktung barrierefreier Angebote und Dienstleistungen im Sinne eines Tourismus für Alle in Deutschland“.

Ziel des gemeinsamen Projekts von DSFT und NatKo ist die Entwicklung und Vermarktung barrierefreier Angebote und Dienstleistungen, die sich primär an den z. T. spezifischen Wünschen und Bedürfnissen der Gäste ausrichten und dabei den Anbietern bessere Möglichkeiten einer erfolgreichen Profilierung bieten. Dabei gilt es durch geprüfte Qualität und einheitliche Darstellung verlässliche und detaillierte Informationen zu Nutz- und Erlebbarkeit touristischer Infrastruktur, Angebote und Dienstleistungen zu schaffen und somit eine zuverlässige Grundlage für Reiseentscheidungen zu bieten.

Alle Erhebungen werden von speziell geschulten Erhebem

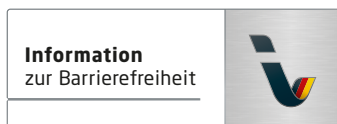
durchgeführt – eine Selbstauskunft der Betriebe ist nicht möglich. Teilnehmende Partner*innen sind dazu verpflichtet, an einer Onlineschulung (kostenfrei) oder einer Präsenzschi- lung zum Thema „Reisen für Alle“ teilzunehmen und erhal- ten aussagekräftige Prüfberichte, die der Informationen von Gästen und Mitarbeitenden dienen. Diese werden z. B. auf der Projektseite „Reisen für Alle“ sowie der Seite der BayTM *erlebe.bayern/urlaub-fuer-alle* dargestellt.

DIE KENNZEICHNUNG

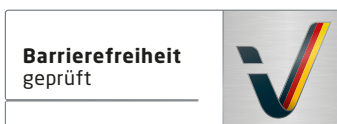
Basierend auf der Zielvereinbarung von Behinderten- und Hotelverbänden wurden ein bundesweit einheitlicher Quali- tätsstandard und -kriterien sowie ein Kennzeichnungssystem entwickelt. Das Kennzeichnungssystem umfasst Kriterien- kataloge für Menschen mit Gehbehinderung, Rollstuhlfah- rer, Hörbehinderung, gehörlose Menschen, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, Blinde und Menschen mit Sehbehinderungen.

Die Qualitätskriterien sind dabei widerspruchsfrei zu der Zielvereinbarung Gastgewerbe und zu den DIN-Normen (Zielvereinbarung für die standardisierte Erfassung, Bewertung und Darstellung barrierefreier Angebote in Hotellerie und Gastronomie).

FOLGENDE KENNZEICHNUNG WIRD IM ANSCHLUSS AN DIE ERHEBUNG VERGEBEN:



Hierbei werden alle erfassten Informationen, die für die spezifischen Bedürfnisse der verschiedenen Gästegruppen relevant sind, ohne Wertung aufbereitet und übersichtlich dargestellt. Es erfolgt keine Zuordnung zu Piktogrammen.



Hierbei liegen zu erfüllende Qualitätskriterien zugrunde, die sich an den Zielvereinbarungen Gastgewerbe sowie den DIN-Normen orientieren. Je nach Erfüllungsgrad erhält der Betrieb zu den einzelnen Gästegruppen die Auszeichnung für „teilweise barrierefrei“ (gekennzeichnet durch ein kleines „i“) oder „barrierefrei“. Die Darstellung erfolgt in Kombination mit entsprechenden Piktogrammen, die gemeinsam mit Betroffe- nenverbänden entwickelt wurden. (Die Kriterien wurden auch für andere Angebotstypen (Museen, Freizeiteinrichtungen usw.) übertragen).

MUSTERKENNZEICHNUNG „BARRIEREFREIHEIT GEPRÜFT“:



Detaillierte Informationen zum DSFT-Projekt finden Sie auch unter: reisen-fuer-alle.de

WARUM SOLLTEN LEISTUNGSTRÄGER AM PROJEKT „REISEN FÜR ALLE“ TEILNEHMEN?

Vorteile für Ihren Betrieb/Ihre Destination durch die Kennzeichnung:

- » Ökonomisches Potenzial (siehe dazu auch „Bedeutung des Themas“)
- » Teilnahme an einheitlichem Kennzeichnungssystem, welches Gästen eine einheitliche Informationsqualität und -tiefe bietet
- » Darstellung des Angebots auf der Projekthomepage **reisen-fuer-alle.de** und unter **erlebe.bayern/urlaub-fuer-alle**
- » Speziell geschulte Erheber*innen erfassen den IST-Zustand des Angebots (eine Selbstauskunft ist nicht möglich)
- » Verlässliche Informationen für Mitarbeitende sowie für Gäste als Grundlage für die Reiseentscheidung
- » Detaillierte Informationen über die Zugänglichkeit des Angebots für alle Gästegruppen – ggfs. auch als Impuls für Weiterentwicklungen im Bereich der Barrierefreiheit
- » Eine vollständige Barrierefreiheit ist nicht Voraussetzung! Jedes erhobene Angebot erhält mindestens die Kennzeichnung „Information zur Barrierefreiheit“ und Prüfberichte für alle Gästegruppen
- » Optional können Themen wie Allergien u. Lebensmittelunverträglichkeiten erfasst werden
- » Die 90-minütige Online-Schulung „Reisen für Alle“ ermöglicht die Sensibilisierung von Mitarbeitenden

Sie haben ein Angebot, das auch für Menschen mit Mobilitäts- und/oder Aktivitätseinschränkungen erlebbar ist?

Dann nehmen Sie an der Zertifizierung für „Reisen für Alle“ teil!

WER KANN MITMACHEN?

Das Kennzeichnungssystem richtet sich an die gesamte touristische Servicekette. D. h. jeder Betrieb bzw. jeder Ort kann teilnehmen.

WIE LÄUFT DER ERHEBUNGS- BZW. KENNZEICHNUNGSPROZESS AB?

- » Zunächst füllen Sie den Prüfauftrag sowie die Vereinbarung zur Erhebung aus und senden beides an die Bayern Tourist GmbH (BTG). Die BTG ist von der BayTM beauftragt, die Zertifizierung operativ zu betreuen.
- » Evtl. kommt die bearbeitende Person mit Rückfragen auf Sie zu.
- » Nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung und Anmeldung des gewünschten Teilnehmenden für die Online-Schulung erhalten Sie Ihren Zugangslink.
- » Nach Absolvieren der Online-Schulung vereinbart ein speziell geschulter Erheber einen Prüftermin mit Ihnen.
- » Es erfolgt die Vor-Ort-Begehung durch den Erheber, der den IST-Zustand Ihres Angebots (inkl. Fotoaufnahmen) für alle Gästegruppen erfasst.
- » Anschließend werden die Daten an die zentrale Prüfstelle übergeben, die die Kennzeichnung vergibt und die Auswertungsberichte verfasst.
- » Sie erhalten Ihre Urkunde sowie die Auswertungsberichte, die die Zugänglichkeit und barrierefreie Nutzbarkeit Ihres Angebots im Detail beschreiben.
- » Nach Zulieferung von Bild- und Textmaterial Ihrerseits an die BayTM wird Ihr Angebot mit den Auswertungsberichten auf der Projekthomepage **reisen-fuer-alle.de** sowie auf der Seite **erlebe.bayern/urlaub-fuer-alle** dargestellt.

WER FÜHRT DIE ERHEBUNGEN DURCH?

Alle Erhebungen werden von speziell geschulten Erheber*innen durchgeführt – eine Selbstauskunft der Betriebe ist nicht möglich. Die BayTM als Lizenznehmer hat Erheber*innen für Bayern ausbilden lassen.

WELCHE KOSTEN KOMMEN AUF SIE ZU?

Die Kosten setzen sich aus Erhebungs- und Zertifizierungskosten zusammen und hängen von der Größe des zu erhebenden Betriebs ab:

Erhebungskosten:

- » Dank einer Anschubfinanzierung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums kann die BayTM bis auf Widerruf die Erhebungskosten für Standardbetriebe übernehmen. Großbetriebe erhalten auf Nachfrage ein individuelles Förderangebot.
- » nach Ausschöpfung des Förderkontingents (s. o.): ab 260 € zzgl. MwSt.

Zertifizierungskosten:

Kat.	Beispielbetriebe	Preis	Preis RZ **
XS	Kleine Touristinformation; Bar; Restaurant; Reisebüro; Shop; Spielplatz; Öffentliches WC; Ferienwohnung	100 €	89 €
S	Gasthaus; Hotel Garni; Kleines Museum; Touristinformation	150 €	89 €
M	Hotel; Museum; Jugendherberge; Kl. Theater	200 €	149 €
L	Hotel mit mehreren Zimmern und Restaurants; Wellness-/Tagungshotels; größere Museen; Parks; Theater; Ferienwohnungsanlagen mit mehreren Wohnungen;	300 €	199 €
XL	Zoo; Flughafen; Tagungszentren; Messe-/Kongresszentren; Industriedenkmale; Freizeitparks	400 €	249 €
XXL	Große Flughäfen mit mehreren Terminals; Freizeit- und Erlebnisparks; Kreuzfahrtschiffe; Gartenschauen; Große Industriedenkmale; Museen mit mehreren Gebäuden	500 €	299 €

* Zertifizierungskosten werden nach der Auswertung abgerechnet; wird ein Betrieb in mehrere Angebote (z. B. Übernachtungsbetrieb und Restaurantbetrieb) aufgeteilt und diese werden getrennt ausgewertet und zertifiziert, handelt es sich um mehrere Betriebe, die jeweils getrennt und einzelnen abgerechnet werden.; alle Preise zzgl. MwSt. Die Kennzeichnung gilt nach Aushändigung für 3 Jahre. Für Wanderwege, Radwege, Angebotsbündel, Orte und Regionen etc. gibt es eigene Preistabellen auf Anfrage.

** Preis bei Rezertifizierung (ohne Veränderung im Betrieb seit Erstzertifizierung)

WAS IST IN DEN ZERTIFIZIERUNGSKOSTEN ENTHALTEN?

- » Ausstellung eines deutschlandweit gültigen Kennzeichens und einer Urkunde
- » Logos und Piktogramme in verschiedenen digitalen Formaten und als Aufkleber
- » Nutzungsmöglichkeit des Web Based Training (Online-) für bis zu 10 Mitarbeitende
- » Auswertungsbericht für den Betrieb/Ort
- » Berichte (pdf) mit den wesentlichen Daten für die Kommunikation des Betriebes/Ortes mit seinen Gästen/Kunden
- » Darstellung des Betriebs z. B. auf den Seiten reisen-fuer-alle.de und erlebe.bayern/urlaub-fuer-alle
- » optional Lieferung von Plaketten (kostenpflichtig)
- » Möglichkeit zur Beteiligung an Marketingmaßnahmen zum Thema Barrierefreier Urlaub in Bayern

WICHTIGE HINWEISE ZUR KENNZEICHNUNG:

Die Kennzeichnung hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Jeder teilnehmende Betrieb/Anbieter erhält mindestens die Auszeichnung „Information zur Barrierefreiheit“ und kann seinen Gästen verlässliche und geprüfte Informationen zur Zugänglichkeit und Nutzbarkeit zur Verfügung stellen. Somit hat jeder Gast die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, ob das Angebot für ihn nutzbar oder eher ungeeignet ist.

Sollten zudem die Qualitätskriterien für eine oder mehrere Personengruppen erfüllt werden, erhält der Betrieb/Anbieter das Zeichen „Barrierefreiheit geprüft“ und die entsprechenden Piktogramme. Weitere Informationen zur Kennzeichnung „Reisen für Alle“ finden Sie auf der Projektwebseite reisen-fuer-alle.de

ONLINE-SCHULUNG:

Eine Voraussetzung der Zertifizierung nach „Reisen für Alle“ ist, dass mindestens ein Mitarbeitender des Betriebs/Anbieters die Online-Schulung „Reisen für Alle“ absolviert. Sie kann orts- und zeitunabhängig am PC absolviert werden. Der Zeitaufwand für die Schulung beträgt etwa 90 Minuten. Um Ihnen einen Zugang zur Online-Schulung zu erstellen, benötigen wir die Namen und E-Mail-Adressen derjenigen, die daran teilnehmen sollen. Jeder registrierte Teilnehmer erhält anschließend ein Zertifikat über die erfolgreiche Absolvierung dieser Sensibilisierungsmaßnahme. Die Online-Schulung kann zudem von den Betrieben als kostenlose Weiterbildungsmaßnahme für die Mitarbeitenden genutzt werden.

UNSERE EMPFEHLUNG AN SIE:

Nutzen Sie die Zeit bis zum Erhebungstermin und gehen Sie mit der Liste der Qualitätskriterien (reisen-fuer-alle.de/qualitaetskriterien_347.html) durch Ihren Betrieb. Prüfen Sie, ob mit kleinen Veränderungen weitere Barrieren abgeschafft werden können.

Alle Informationen zur Zertifizierung finden Sie unter:
tourismus.bayern/barrierefreier-urlaub

IHR ANSPRECHPARTNER:

Bayern Tourist GmbH (BTG)
Tel. 089 28098-99 | reisenfueralle@btg-service.de

Die operative Bearbeitung erfolgt im Auftrag der Bayern Tourismus Marketing GmbH (BayTM) durch die BTG Bayern Tourist GmbH, Vertragspartner ist die BayTM.